

FC Haunstetten mit höchster Schlappe seit Jahren

Haunstetten(htr) Der jüngste Höhenflug des FC Haunstetten mit zwei Siegen in den letzten beiden Spielen wurde in Herrnsberg jäh beendet. Mit der 0:7(0:2) Klatsche kassierte der FC Haunstetten die höchste Niederlage seit Jahren, an eine solche Packung kann sich der Chronist nicht erinnern. Trainer Hubert Brigl muss nun in der kommenden Woche versuchen, die Mannschaft wieder aufzurichten, um in den anstehenden Abstiegsduellen gegen Reichertshofen, Mühlhausen und Plankstetten in die Erfolgsspur zurückkehren zu können.



Johannes Schneider und seine Mannschaft konnten in Herrnsberg nicht alle Angriffe der Gastgeber unterbinden. Im Hintergrund lauert der fünffache Torschütze **Bernhard Geyer**.

Zu Beginn der Begegnung hatte der FC Haunstetten sogar mehr vom Spiel und nichts deutete auf die kommende deftige Niederlage hin. Denn die erste Torchance lag auf Seiten der Gäste. In der 11. Minute verlängerte Tobias Mehringer einen Freistoß per Kopfball in Richtung DJK Gehäuse. Der von DJK Torwart Bernhard Bacherler abgewehrte Ball landete wieder bei Mehringer, dessen Nachschuss lenkte Bacherler dann zur Ecke. Bis zur Halbzeitpause hielt der FCH zwar gut mit, kam aber nicht mehr gefährlich vor das Tor der Gastgeber. Diese zeigten sich sehr effektiv und benötigten zur 2:0 Pausenführung nur zwei Torschüsse. Beim 1:0 in der 18. Minute wuchtete Andreas Winkler einen Eckball per Kopfball in die Maschen und in der 44. Minute führte eine schöne Kombination zum 2:0. Torschütze war erstmals DJK Torjäger Bernhard Geyer.

Nach der Pause war das Spiel schnell entschieden. Mit den nächsten beiden Torschüssen stellte die DJK Herrnsberg das Ergebnis auf 4:0. In der 48. Minute setzte sich Geyer geschickt im Fünfmeteraum durch und ließ auch FC Torwart Andreas Huber keine Abwehrmöglichkeit. Huber musste zwei Minuten später den Ball schon wieder aus dem Netz holen. Diesmal zirkelte Florian Winkler einen Freistoß aus 20 Meter genau in den Winkel. Durch die beiden schnellen Gegentore waren die Gäste geschockt und ein Aufbäumen war nicht zu erkennen. Herrnsberg hatte nun leichtes Spiel, das vor allem Geyer zu nutzen wusste. Die überforderte FC Abwehr bekam den DJK Torjäger nicht in den Griff, der das Ergebnis in der letzten 15 Minuten mit seinen Saisontoren sieben, acht und neun auf 7:0 schraubte.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Michael Schneider, Maximilian Nuber, Josef Mittermeier, Tobias Mehringer, Jonas Vogt, Soner Bayrakdar (22. Dominik Raab), Lukas Schneider, Murat Dag, Jakob Neumeier